Montag, 30. November

0.03 ARD-Nachtkonzert
Friedrich Schneider:
Sinfonie Nr. 16 A-Dur
Anhaltische Philharmonie Dessau
Leitung: Markus L. Frank
Carl Philipp Emanuel Bach:
Klavierkonzert d-Moll Wq 22
Michael Rische (Klavier)
Kammersymphonie Leipzig
Eduard Künneke:
Tänzerische Suite op. 26
Orchester der Staatsoperette Dresden
Leitung: Ernst Theis
Gustav Mahler:
„Lieder eines fahrenden Gesellen“
Roman Trekel (Bariton)
MDR-Sinfonieorchester
Leitung: Fabio Luisi
Arnold Schönberg:
Thema und Variationen op. 43b
MDR-Sinfonieorchester
Leitung: Jun Märkl

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Richard Strauss:
„Tod und Verklärung“ op. 24
Symphonieorchester des BR
Leitung: Marek Janowski
Arnold Mendelssohn:
Deutsche Messe op. 89
Eva-Maria Schappé (Sopran)
Judith Hilger (Alt)
Julius Pfeifer (Tenor)
Philip Niederberger (Bass)
SWR Vokalensemble Stuttgart
Robert Schumann:
Introduktion und Allegro
appassionato G-Dur op. 92
Nerine Barrett (Klavier)
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Stanislaw Skrowaczewski
Mathilde Kralik von Meyrswalden:
Sonate d-Moll
Korbinian Altenberger (Violine)
Oliver Triendl (Klavier)
Jacques Ibert:
Flötenkonzert
Michael Faust (Flöte)
Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchester
Leitung: Serge Baudo

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
Hornkonzert Es-Dur KV 495
David Guerrier (Horn)
Ensemble Orchestral de Paris
Leitung: John Nelson
Joseph Haydn:
Streichquartett h-Moll op. 64 Nr. 2
Doric String Quartet
Georg Friedrich Händel:
Orgelkonzert g-Moll HWV 289
Academy of Ancient Music
Orgel und Leitung: Richard Egarr

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Gioacchino Rossini:
„La cambiale di matrimonio“,
Ouvertüre
National Philharmonic Orchestra
Leitung: Riccardo Chailly
Robert Schumann:
Allegro aus dem „Faschingsschwank
aus Wien“ op. 26 Nr. 1
Elena Kuschnerowa (Klavier)
Johann Friedrich Fasch:
Konzert B-Dur
Riekie Menninga (Oboe)
Christian Beuse (Fagott)
Claus-Peter Nebelung (Kontrabass)
Accademia Daniel
Samuel Coleridge-Taylor:
Nonett f-Moll op. 2
Chineke! Chamber Ensemble
François-Adrien Boieldieu:
Harfenkonzert C-Dur op. 82
Margit-Anna Süß (Harfe)
Berliner Symphoniker
Leitung: Hansjörg Schellenberger
Carl Reinecke:
Finale aus dem Trio a-Moll op. 188
François Leleux (Oboe)
Bruno Schneider (Horn)
Eric Le Sage (Klavier)

6.00 SWR Kultur am Morgen
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
30.11.1954:
Churchill bekommt zum
Geburtstag ein Porträt
Von Cornelia Bach

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen
Zunderschwamm und
Schwarzschimmel –
Pilze für Industrie und Medizin
Von Ernst-Ludwig von Aster

Die Eigenschaften vieler Pilze sind nicht nur unentbehrlich für die Biodiversität, sie werden zunehmend auch für die Wirtschaft interessant. Im Wald etwa zersetzt der Zunderschwamm, Fomes fomentarius, das Holz toter Bäume. Im Labor aber produziert er einen neuen Werkstoff für die Möbelindustrie. Aspergillus niger, im Badezimmer als „Schwarzschimmel“ gefürchtet, ist unverzichtbar für die Herstellung von Zitronensäure. Ob Medikamente, Enzyme oder Lebensmittel – Mikrobiologen sehen in dem hochaktiven Stoffwechselzyklus der Pilzfamilie das Potenzial für nachhaltigeres Wirtschaften.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Claude Monet, die Seerosen und
die Musik des Augenblicks (1/5)
Mit Ulla Zierau

Claude Monet, seine impressionistischen Bilder sind weltberühmt: der Sonnenaufgang, das Mohnfeld, die Seerosen. Die Originale erzielen bei Auktionen heute zweistellige Millionenbeträge. Er selbst war kein Millionär: Monet lebte für die Kunst, arbeitete unentwegt im Freien, stets auf der Suche nach dem richtigen Moment. Sein perfektes Atelier war die Natur. Obwohl sich Monet kaum für Musik interessierte, lassen sich verblüffende Parallelen zwischen seiner Malerei und der Klangkunst ziehen: das Flüchtige, das Spontane, der Augenblick, die individuelle Wahrnehmung und nicht zuletzt die „Farben“ im Klang. Ein spannender musikalischer Exkurs zum 100. Todestag des Malers.

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert
Mainzer Musiksommer 2026
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Lyuta Kobayashi (Klarinette)
Leitung: Ilka Emmert
Henry Purcell:
„Abdelazer, or The Moor’s revenge“,
Bühnenmusik zum Trauerspiel von
Aphra Behn für Streichorchester
und Basso continuo Z 570
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klarinettenkonzert A-Dur KV 622
(Konzert vom 12. Juli 2025
in St. Stephan, Mainz)

Apollo 5
Bart Howard / Jimmy VanHeusen:
„Fly Me To The Moon“,
bearbeitet von Blake Morgan
George Gershwin /
Heyward DuBose Heyward:
„Summertime“ aus der Oper
„Porgy and Bess“, bearbeitet
von Matt Greenwood

(Montag, 30. November)

Jack Strachey / Eric Maschwitz / Harry Link:
„These Foolish Things (remind me of you)“, bearbeitet von Jim Clements
Bill Withers:
„Lovely Day“, bearbeitet von Blake Morgan
Jerome Kern / Dorothy Fields:
„The Way You Look Tonight“, bearbeitet von Matt Greenwood
Elton John / Bernie Taupin:
„Your Song“, bearbeitet von Matt Greenwood
James Keyes, Claude & Carl Feaster, Floyd F. McRae & William Edwards (Band: The Chords):
„Sh-Boom“, bearbeitet von Penelope Appleyard
Richard Rodgers / Lorenz Hart:
„With A Song In My Heard“, bearbeitet von Matt Greenwood
(Konzert vom 24. Juli 2026 in der Seminarkirche, Mainz)

Zur Eröffnung des beliebten Sommerfestivals inmitten der schönsten Bauten der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt entfaltete die Deutsche Radio Philharmonie in der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche St. Stephan vor den intensiv blau leuchtenden Chagall-Fenstern mit Purcell und Zelenka ein glanzvolles barockes Panorama. Apollo 5 – eines der spannendsten Vokalensembles Großbritanniens – lud im Rahmen des Mainzer Musiksommers in die barocke Pracht der Mainzer Seminarkirche ein. Von berühmten Jazz-Standards über knackige Folk-Arrangements bis hin zu unvergesslichen Pop-Klassikern reichte der Bogen dieses atemberaubenden Vokal-Quintetts.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos
Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls
Wissen aktuell

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

19.57 Kulturtipps
(Wiederholung von 11.57 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Konzert
Anton Bruckners „Studienwerk“ und eine Bearbeitung von Anton Webern
Symphonieorchester des BR
Augustin Hadelich (Violine)
Leitung: Simone Young
Johann Sebastian Bach:
„Fuga (2. Ricercata) a 6 voci“ aus dem „Musikalischen Opfer“, bearbeitet für Orchester von Anton Webern
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Violinkonzert e-Moll op. 64
Anton Bruckner:
Symphonie f-Moll WAB 99, „Studiensymphonie“
(Konzert vom 22./23.Oktober 2026 im Herkulessaal der Residenz, München)

Anton Bruckner selbst tat seine Symphonie f-Moll als bloßes „Studienwerk“ ab. Dabei ist sie weit mehr als das. Sie war die erste Symphonie, die er vollendete – ein Werk voller Aufbruch und Ambition, das zu seinen Lebzeiten nie erklang. Für Dirigentin Simone Young zeugt es von Bruckners Hoffnung, sich als einer der großen Symphoniker des 19. Jahrhunderts zu behaupten. Den Auftakt des Abends bildet Bachs „Ricercar a 6“ in Anton Weberns farbiger Orchesterbearbeitung. Dazwischen steht mit Mendelssohns Violinkonzert e-Moll einer der großen Klassiker des Repertoires – in den Händen von Augustin Hadelich, der mit seiner Energie und Feinfühligkeit zu den herausragenden Geigern unserer Zeit zählt.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 ARD Jazz. Spotlight
Von Odilo Clausnitzer

Eine Person? Ein Thema? Oder doch ein Konzert? Montags gehen wir in die Tiefe und werfen ein Schlaglicht auf Musik und Musikschaffende aus der internationalen und nationalen Jazzszene. Erleben Sie Porträts von außergewöhnlichen Künstler*innen oder fantastische Konzertaufnahmen. Abwechselnd tragen alle unsere Sender dazu bei – mit eigener Handschrift und eigenem Fokus. Denn wir alle finden: Jazz gehört ins Spotlight.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Claude Monet, die Seerosen und die Musik des Augenblicks (1/5)
Mit Ulla Zierau
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Dienstag, 01. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Otto Nicolai:
„Die lustigen Weiber von Windsor“, Ouvertüre
Berliner Philharmoniker
Leitung: Daniel Barenboim
Franz Schubert:
„Moments musicaux“ D 780
Nikolai Tokarew (Klavier)
Johannes Brahms:
„Schicksalslied“ op. 54
Rundfunkchor Berlin
Berliner Philharmoniker
Leitung: Christian Thielemann
Dmitrij Schostakowitsch:
Kammersinfonie op. 83 a
Kammerakademie Potsdam
Leitung: Michael Sanderling
Béla Bartók:
Rhapsodie Nr. 1
Sinn Yang (Violine)
Marco Grisanti (Klavier)
Heitor Villa-Lobos:
„Bachianas brasileiras“ Nr. 2
Rundfunk-Orchester Berlin
Leitung: Hans-Dieter Baum

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Bernhard Henrik Crusell:
Klarinettenkonzert Nr. 2 f-Moll
Orchestra of the Age of Enlightenment
Klarinette und Leitung: Antony Pay
Johann Sebastian Bach:
Englische Suite Nr. 6 d-Moll BWV 811
Angela Hewitt (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Flötenkonzert G-Dur KV 313
Wolfgang Ritter (Flöte)
NDR-Sinfonieorchester
Leitung: Günter Wand
George Enescu:
Sonate f-Moll op. 6
Daniel Rowland (Violine)
Natacha Kudritskaya (Klavier)
Edvard Grieg:
„Norwegische Tänze“ op. 35
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Paavo Järvi

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Charles Villiers Stanford:
„Irische Rhapsodie Nr. 3“ op. 137
Gemma Rosefield (Violoncello)
BBC Scottish Symphony Orchestra
Leitung: Andrew Manze
Claude Debussy:
„Proses lyriques“
Christine Schäfer (Sopran)
Irwin Gage (Klavier)
Franz Schubert:
5 Deutsche Tänze D 90
Ostbottnisches Kammerorchester
Leitung: Juha Kangas

(Dienstag, 01. Dezember)

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Maddalena Laura Sirmen:
Allegro aus dem Violinkonzert
B-Dur op. 3 Nr. 1
Zefira Valova (Violine)
Il pomo d'oro
Peter von Winter:
Entr'acte Nr. 6 C-Dur
Christiane Dohn (Flöte)
Jürgen Evers (Oboe)
Michael Weigel (Fagott)
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Johannes Moesus
Frédéric Kalkbrenner:
Grand Quintetto a-Moll op. 81
Claudius Tanski (Klavier)
Consortium Classicum
Hans Rott:
Sinfonie Nr. 1 E-Dur
Bamberger Symphoniker
Leitung: Jakub Hrůša
Unico Wilhelm van Wassenaer:
Concerto B-Dur
Amsterdam Baroque Orchestra
Louis Theodore Gouvy:
Sonate F-Dur op. 51
Klavierduo Tal und Groethuysen

6.00 SWR Kultur am Morgen
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Kulturmedienschau und Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
01.12.1930:
Das Theaterstück Alison's House wird uraufgeführt
Von Ulrich Land

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen
Was von digitalen Daten bleibt – Archivieren und Vergessen im Netz
Von Christoph Drösser

„Das Internet vergisst nichts", heißt es oft, aber das stimmt nicht. Viele Webseiten sind schon heute für immer verloren. Auf unseren privaten Computern sammeln wir Tausende von Fotos – aber ein Festplattenabsturz kann das persönliche digitale Archiv vernichten. Die Tontafeln der Babylonier haben Jahrtausende überlebt, aber was können künftige Generationen über unser digitales Zeitalter erfahren? Wie lassen sich unsere persönlichen Daten, aber auch das digitale Erbe der Menschheit sicher organisieren?

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Claude Monet, die Seerosen und die Musik des Augenblicks (2/5)
Mit Ulla Zierau

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert
Mainzer Musiksommer 2026
Constantinople
Ablaye Cissoko / Kiya Tabassian:
„MaaLong" für Kora, Setar und Gesang
„Sokhna Si" für Kora, Setar und Gesang
Kiya Tabassian / Ablaye Cissoko:
„Marée Haute – Marée Basse" für Setar, Kora und Gesang
Ablaye Cissoko / Kiya Tabassian:
„Baba" für Kora, Setar und Gesang
Kiya Tabassian:
„Boro" für Setar und Gesang
Kiya Tabassian / Ablaye Cissoko:
„Source" für Setar, Kora und Gesang
(Konzert vom 14. Juli 2026 in der Aula des Bischöflichen Priesterseminars, Mainz)

Røta Trio
Edvard Grieg:
Nr. 2 „Gangar" aus „Lyrische Stücke" op. 54, bearbeitet für Hardangerfiedel und Klavier
Johan Halvorsen:
Nr. 4 „Veslemøys Lied" aus „Suite mosaïque" op. 35, bearbeitet für Hardangerfiedel und Klavier
Edvard Grieg:
Sonate a-Moll für Violoncello und Klavier op. 36
Andante con moto c-Moll für Violine, Violoncello und Klavier
(Konzert vom 8. August 2026 in der Sektkellerei Kupferberg, Mainz)

Wenn mitten im Mainzer Hoch-, respektive Musiksommer die westafrikanische Kora und die persische Setar miteinander sprechen, entsteht ein Ort des Staunens, den das Ensemble Constantinople mit faszinierendem Charisma und bewährter musikalischer Kompetenz erkundete. Das Festivalprogramm lebt auch von eindrucksvollen Kontrasten: Das Røta Trio aus drei renommierten Solisten ließ sich von herbem Natur-Feeling mitreißen und kombinierte dieses für das Mainzer Publikum im Kupferberg-Saal mit romantischem Überschwang.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos
Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls
Wissen aktuell

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

19.57 Kulturtipps
(Wiederholung von 11.57 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 Stimmenreich
Am Mikrofon: Martin Grunenberg

Eine hoffnungsvoll-adventliche Ausgabe von „Stimmenreich" wartet heute auf mit Stücken von Richard Strauss – unter anderem mit der Sopranistin Kate Royal -, Thomas Tallis und Morten Lauridsen. Am Schluss der Sendung darf man sich auf ein wunderbares Bad im Wohlklang des Ensembles ORA Singers mit seiner Leiterin Suzi Digby freuen.

21.00 JetztMusik
Olga's Magic Square – SWR Jazzpreis 2026 mit Olga Reznichenko
Von Julia Neupert

Als SWR Jazzpreisträgerin 2026 hatte Olga Reznichenko für ihr Preiskonzert eine Carte Blanche – und sie hat sich entschieden, den Abend mit einem brandneuen Septett zu feiern: „Olga's Magic Square"! Mit dabei sind die Trompeterin Lina Allemano, der Holzbläser Jeremy Viner, die Vibrafonistin Evi Filippou, Yuma Shigesada am Cello, Reza Askari am Bass, Philip Dornbusch am Schlagzeug und sie selbst am Piano und Keytar, einem

(Dienstag, 01. Dezember)

umhängbaren Keyboard. In der Jetzt-Musik feiern wir heute also auch das Debüt einer Band – mit Aufnahmen vom Festival Enjoy Jazz aus dem BASF Gesellschaftshaus Ludwigshafen.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 Open World

Inspirierende Geschichten und ausgewählte Musik: Global Music und Musikkulturen jenseits festgelegter Stile und geografischer Grenzen – von französischem Chanson bis kolumbianischer Cumbia und traditionellem Gamelan bis experimentellem Afrobeat.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Claude Monet, die Seerosen und die Musik des Augenblicks (2/5)
Mit Ulla Zierau
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Mittwoch, 02. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Johannes Brahms:
Streichquintett G-Dur op. 111
WDR Sinfonieorchester Chamber Players
Robert Schumann:
Sinfonie Nr. 2 C-Dur
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Heinz Holliger
Marie Jaëll:
„Deux méditations“
Cora Irsen (Klavier)
Giovanni Battista Fontana:
Sonate Nr. 2
Ensemble Sonnerie
Édouard Lalo:
Violinkonzert F-Dur op. 20
Thomas Christian (Violine)
WDR-Rundfunkorchester
Leitung: Stefan Blunier

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 91 Es-Dur
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Hugh Wolff
Manuel María Ponce:
Sonate
Lionel Cottet (Violoncello)
Jorge Viladoms (Klavier)
Joseph Martin Kraus:
Sinfonie C-Dur
L'Arte Del Mondo
Leitung: Werner Ehrhardt
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate A-Dur KV 331
Jewgenij Koroliow (Klavier)
Antonín Dvořák:
„In der Natur“ op. 91
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Jakub Hrůša

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Giovanni Punto:
Hornkonzert Nr. 11 E-Dur
Barry Tuckwell (Horn)
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Neville Marriner
Karol Szymanowski:
„Mythes“ op. 30
Duo Brüggen-Plank
Luigi Boccherini:
Sinfonie Nr. 3 d-Moll
Deutsche Kammerakademie Neuss
Leitung: Johannes Goritzki

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Johann Friedrich Reichardt:
„Erwin und Elmire“, Ouvertüre
Staatskapelle Weimar
Leitung: Peter Gülke
Ludwig van Beethoven:
Sonate C-Dur op. 53
Fazıl Say (Klavier)
Xavier Lefèvre:
Allegro aus dem Klarinettenkonzert Nr. 6 B-Dur
Eduard Brunner (Klarinette)
Münchener Kammerorchester
Leitung: Reinhard Goebel
Erich Wolfgang Korngold:
Violinkonzert D-Dur op. 35
Renaud Capuçon (Violine)
Philharmonisches Orchester Rotterdam
Leitung: Yannick Nézet-Séguin
Christoph Graupner:
Concerto C-Dur
Accademia Daniel
Josephine Lang:
„Danse infernale“ op. 46
Marie Sophie Hauzel (Klavier)

6.00 SWR Kultur am Morgen
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Kulturmedienschau und Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
02.12.1967:
dpa meldet 100.000 verkaufte Mao-Bibeln
Von Jürgen Hoeren

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen
Gertrude Bell – Die britische Archäologin, die den Irak erfand
Von Rainer Volk

Gertrude Bell (1868 – 1926) war Archäologin, Alpinistin, Fotografin, aber vor allem Orientexpertin. Das machte sie in Großbritannien schon vor 1914 bekannt. Im Ersten Weltkrieg arbeitete sie dem Geheimdienst zu, wurde erste Majorin der britischen Armee. Ihre profunden Kenntnisse prägten ab 1919 die politische Neuordnung des Nahen Osten mit – etwa die „Erfindung“ des Irak als Staat. Trotzdem wurde sie nicht so berühmt wie Lawrence von Arabien. Bis zu ihrem Tod 1926 war Bell in Bagdad Direktorin für Altertümer und rettete viele Schätze des Landes für Museen.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Claude Monet, die Seerosen und die Musik des Augenblicks (3/5)
Mit Ulla Zierau

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert
Mainzer Musiksommer 2026
Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern
Lyuta Kobayashi (Klarinette)
Leitung: Ilka Emmert
Jan-Dismas Zelenka:
Trio-Sonate Nr. 1 in F-Dur ZWV 181
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 6 D-Dur „Der Morgen“
(Konzert vom 12. Juli 2025 in St. Stephan, Mainz)

Apollo 5
Thomas Morley:
„Arise, Awake“ aus „The Triumphs of Oriana“, Madrigal
Claudio Monteverdi:
„Sfogava con le stelle un infermo d'amore“, Madrigal
Piers Connor Kennedy:
„Strike it up, Tabor“

(Mittwoch, 02. Dezember)

Eric Whitacre:
„This Marriage“
Michael McGlynn:
„Where All Roses Go“
Benjamin Britten:
Nr. 5 „The Ballad of Green Bloom“
aus „Five flower songs“ op. 47
Traditionell:
„The Last Rose of Summer“,
bearbeitet von Fraser Wilson
Tom Petty:
„Wildflowers“, bearbeitet
von Penelope Appleyard
(Konzert vom 24. Juli 2026
in der Seminarkirche, Mainz)

Zur Eröffnung des beliebten Sommerfestivals inmitten der schönsten Bauten der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt entfaltete die Deutsche Radio Philharmonie in der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche St. Stephan vor den intensiv blau leuchtenden Chagall-Fenstern mit Purcell und Zelenka ein glanzvolles barockes Panorama. Apollo 5 – eines der spannendsten Vokalensembles Großbritanniens – lud im Rahmen des Mainzer Musiksommers in die barocke Pracht der Mainzer Seminarkirche ein. Von berühmten Jazz-Standards über knackige Folk-Arrangements bis hin zu unvergesslichen Pop-Klassikern reichte der Bogen dieses atemberaubenden Vokal-Quintetts.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls
Wissen aktuell

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

19.57 Kulturtipps
(Wiederholung von 11.57 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Konzert
Tage Alter Musik in Herne 2026:
Das Fest
Stile Antico
Thomas Weelkes:
„Hosanna to the Son of David“
John Dowland:
„Flow my tears“
William Byrd:
„This sweet and merry month
of May“
Thomas Weelkes:
„As Vesta was from
Latmos hill descending“
John Dowland:
„Can she excuse my wrongs“
William Byrd:
„Nunc Dimittis“ aus
„The Great Service“
Thomas Weelkes:
„O Lord grant the King a long life“
John Wilbye:
„Draw on sweet night“
Orlando Gibbons:
„O Clap your hands“
Robert Ramsey:
„How are the mighty fall'n“
Thomas Tomkins:
„O sing unto the Lord a new song“
William Byrd:
„O Lord make thy servant Charles“
Richard Dering:
„Factum est silentium“
Thomas Tomkins:
„O Praise the Lord“
(Konzert vom 13. November 2026
in der Herz Jesu Kirche, Herne)

Die Jahrzehnte um 1600 sind in England eine Zeit ungeheurer kultureller Blüte. William Shakspeare schreibt seine Meisterwerke, John Dowland begeistert mit melancholischen Liedern und Thomas Weelkes mit extrovertierten Madrigalen. Dazu kommen ausdrucksstarke Kirchenwerke von William Byrd. Es ist eine Zeit der musikalischen Neuerungen, die Stile Antico bei den Tagen Alter Musik in Herne zum Klingen bringt.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 ARD Jazz. Das Magazin
Von Ulrich Habersetzer

Das wöchentliche Jazz-Update, präsentiert von Eurer ARD: außergewöhnliche Veröffentlichungen, relevante Ereignisse und aktuelle Debatten. Wir diskutieren Jazz in allen seinen Facetten und suchen auch deutschlandweit die Orte auf, an denen er zu Hause ist. Nicht verpassen!

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Claude Monet, die Seerosen und
die Musik des Augenblicks (3/5)
Mit Ulla Zierau
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Donnerstag, 03. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Robert Schumann:
„Die Braut von Messina“, Ouvertüre
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Christoph Eschenbach
Claude Debussy:
Fantasie
Wolfgang Manz (Klavier)
Radio-Philharmonie Hannover
Leitung: Bernhard Klee
August Emil Enna:
„Märchen“
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Michael Hofstetter
Philip Glass:
Streichquartett Nr. 2 „Company“
Malte Heutling, Yihua Jin (Violine)
Jacob Zeijl (Viola)
Janusz Heinze (Violoncello)
Antonín Dvořák:
Sinfonie Nr. 4 d-Moll
NDR Elbphilharmonie Orchester
Leitung: Thomas Hengelbrock

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Maurice Ravel:
„Ma mère l'Oye“
Symphonieorchester des BR
Leitung: Simon Rattle
Johann Gottlieb Graun,
Carl Heinrich Graun:
Trio c-Moll
Les Amis de Philippe
Giovanni Pierluigi da Palestrina:
Messe „Tu es Petrus“
Berliner Rundfunkchor
Leitung: Dietrich Knothe
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate Es-Dur KV 302
Alina Ibragimova (Violine)
Cédric Tiberghien (Klavier)
Florence Price:
Sinfonie Nr. 3 c-Moll
The Women's Philharmonic
Leitung: Apo Hsu

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Granville Bantock:
„Old English Suite“
Czechoslovak State Philharmonic
Leitung: Adrian Leaper
Adam Valentin Volckmar:
Klarinettentrio B-Dur
Arte Ensemble Hannover
Antonio Salieri:
Klavierkonzert C-Dur
Andreas Staier (Klavier)
Concerto Köln

5.00 Nachrichten, Wetter

(Donnerstag, 03. Dezember)

5.03 ARD-Nachtkonzert
Vitezslav Novak:
Böhmischer Tanz op. 15
SWR Rundfunkorchester Kaiserslautern
Leitung: Emmerich Smola
Jean-Philippe Rameau:
„Zoroastre", Tänze
Les Arts Florissants
Leitung: William Christie
Eric Coates:
„Springtime suite"
Radio-Sinfonieorchester Bratislava
Leitung: Andrew Penny
Johann Christian Bach:
Quintett G-Dur
Leipziger Bach-Collegium
Joseph Martin Kraus:
Allegro aus der Sinfonie C-Dur
Muriel Cantoreggi (Violine)
Münchener Kammerorchester
Leitung: Reinhard Goebel
Henri Herz:
Rondo espagnol aus dem Klavierkonzert Nr. 7 h-Moll
Tasmanian Symphony Orchestra
Klavier und Leitung: Howard Shelley

6.00 SWR Kultur am Morgen
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Kulturmedienschau und Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
03.12.1994: In Japan wird die erste PlayStation verkauft
Von Tobias Nowak

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen
Das Auto und wir – Eine komplizierte Liebe
Von Sebastian Felser

Fast 50 Millionen Pkw waren zu Beginn des Jahres 2026 in Deutschland angemeldet. Eine repräsentative Umfrage des ADAC, der am 5. Dezember 2026 sein 80-jähriges Bestehen seit Wiedergründung feiert, hat 2025 herausgefunden: Ein großer Teil derjenigen von uns, die mit dem Auto fahren, mögen das so. Die Bedeutung von Klima- und Umweltschutz schwindet. Gleichzeitig stöhnen wir über marode, überlastete Straßen und schlittern mit der deutschen Auto-Industrie in eine Identitätskrise: Wer sind wir ohne unsere Autos? Es ist kompliziert, denn das Auto steht gleichzeitig für Freiheit und für viele Probleme, die es mit sich bringt.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Claude Monet, die Seerosen und die Musik des Augenblicks (4/5)
Mit Ulla Zierau

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert – LIVE
SWR Symphonieorchester
Leitung: Swann Van Rechem
Emmanuel Chabrier:
Suite pastorale für Orchester
Habañera, Fassung für Orchester
Nikolaj Rimskij-Korsakow:
Capriccio espagnol op. 34
(Liveübertragung aus der Stuttgarter Liederhalle)

Wer dem Dezember-Grau entfliehen und sich in wärmere Gefilde träumen möchte, der ist im Mittagskonzert des SWR Symphonieorchesters goldrichtig. Feurige Tänze aus den verschiedensten Regionen Spaniens, musikalische Landschaftsmalerei in warmen Orchesterfarben und eine Prise Fernweh hält das Programm bereit mit Werken von Emmanuel Chabrier und Nikolaj Rimskij-Korsakow. Zusammengestellt hat es der französische Dirigent Swann van Rechem, der damit sein Debüt beim SWR Symphonieorchester gestaltet.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos
Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls
Wissen aktuell

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

19.40 Israelitische Feier zum Chanukka-Fest
Rabbiner Joel Berger, Stuttgart

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 Lost in Music
Dezember
Von Michael Rebhahn

Dezember: ein Monat zwischen Rückblick und Erwartung, Melancholie und Aufbruch. *Lost in Music* hört sich durch diese eigentümliche Zwischenzeit mit Musik über Winter, Abschied, Erinnerung und Neubeginn. Jenseits von heimeliger Weihnachtsmusik entsteht ein vielfältiger Dezember-Soundtrack, geprägt von der besonderen Stimmung des letzten Monats des Jahres.

21.00 JetztMusik
Neue Alben
Die Redaktion der JetztMusik bespricht Neuerscheinungen

Aktuelle Tonträger mit Neuer Musik – vorgestellt, kommentiert und diskutiert von Lydia Jeschke, Michael Rebhahn, Leonie Reineke und Martina Seeber.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 Blues'n'Roots
Von Dagmar Fulle

In dieser Sendung präsentieren wir alte und neue Aufnahmen aus den Bereichen Blues, Jazz, Swing, Rhythm'n'Blues, Soul und Country.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Claude Monet, die Seerosen und die Musik des Augenblicks (4/5)
Mit Ulla Zierau
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Freitag, 04. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Ambroise Thomas:
„Mignon", Ouvertüre
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Dan Ettinger
Clara Schumann:
Klaviertrio g-Moll op. 17
Trio Wanderer

(Freitag, 04. Dezember)

Gioacchino Rossini:
Streichersonate Nr. 1 G-Dur
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Roberto Abbado
Johann Sebastian Bach:
Sonate a-Moll BWV 1003
Lisa Batiashvili (Violine)
Giuseppe Verdi:
„Quattro pezzi sacri"
Chor des BR
Symphonieorchester des BR
Leitung: Colin Davis

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Franz Ignaz Beck:
Sinfonie Nr. 3 g-Moll
The Mozartists
Leitung: Ian Page
Ludwig van Beethoven:
Sonate c-Moll op. 111
Jean-Efflam Bavouzet (Klavier)
Leopold Hofmann:
Flötenkonzert D-Dur Hob. VIIf/D1
Emmanuel Pahud (Flöte)
Haydn-Ensemble Berlin
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierquintett Es-Dur KV 452
Les Vents Français
Ferdinand Ries:
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur
Tapiola Sinfonietta
Leitung: Janne Nisonen

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Johann Sebastian Bach / Wolfgang Katschner:
„Mein gläubiges Herze, frohlocke, sing', scherze", Kantaten-Pasticci
lautten compagney BERLIN
Leitung: Wolfgang Katschner
Joseph Haydn:
Streichquartett d-Moll op. 9 Nr. 4
Angeles String Quartet
Wolfgang Amadeus Mozart:
Hornkonzert Es-Dur KV 417
Felix Klieser (Horn)
Camerata Salzburg

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Domenico Cimarosa:
„Oreste", Ouvertüre
Toronto Chamber Orchestra
Leitung: Kevin Mallon
Fanny Hensel:
4 Lieder ohne Worte op. 8
Miku Nishimoto-Neubert (Klavier)
Luigi Boccherini:
Allegro moderato aus dem Violoncellokonzert B-Dur
Jacqueline du Pré (Violoncello)
English Chamber Orchestra
Leitung: Daniel Barenboim

Alfred Reynolds:
3 Stücke für das Theater
Royal Ballet Sinfonia
Leitung: Gavin Sutherland
Josef Mysliveček:
Sinfonie Es-Dur
Collegium 1704
Leitung: Václav Luks
Robert de Visée:
Chaconne G-Dur
David Bergmüller (Theorbe)

6.00 SWR Kultur am Morgen
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Kulturmedienschau und Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
04.12.1971: Im Casino von Montreux bricht ein Feuer aus
Von Jörg Lange

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen
Mitgefühl (1/2) – Wann es uns guttut und wann es uns erschöpft
Von Johanne Burkhardt

Anders als Empathie, das bloße „Eintunen" in fremde Gefühle, aktiviert Mitgefühl im Gehirn Belohnungs- und Fürsorgesysteme: Es macht uns nicht nur betroffen, sondern handlungsbereit. Studien zeigen, dass Menschen mit mehr Mitgefühl zufriedener und hilfsbereiter sind. Doch wer ständig für andere da ist, riskiert die sogenannte Compassion Fatigue – emotionale Erschöpfung. Und mit einigen Menschen können wir leichter mitfühlen als mit anderen. Die gute Nachricht: Mitgefühl lässt sich üben. Und die Abgrenzung von echtem, handlungsorientiertem Mitgefühl zu lähmendem Mitleid schützt uns vor emotionalem Ausbrennen.
(Teil 2: Mitgefühl – Warum wir auch mit uns selbst milde sein sollten, Samstag, 5. Dezember 2026, 8.30 Uhr)

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Claude Monet, die Seerosen und die Musik des Augenblicks (5/5)
Mit Ulla Zierau

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert
Johann Joachim Quantz:
Sonate für Flöte und Basso continuo h-Moll QV 1:168
Ensemble Brezza

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Leitung: Marcus Bosch
Erich Wolfgang Korngold:
„Captain Blood Overture", Musik zum Film
Hector Berlioz:
Symphonie fantastique op. 14 „Épisodes de la vie d'un artiste"
(Konzert vom 8. März 2025 im Das Wormser, Worms)

Joseph Bodin de Boismortier:
„L'Hyver", Kantate für Sopran, Violine, Flöte und Basso continuo aus „Les quatre saisons"
Ensemble Convivium
Robert Schumann:
Thema und Variationen 1 bis 5 aus Etüden in Form von Variationen op. 13 „Sinfonische Etüden"

15.00 Nachrichten, Wetter

ARD Radiofeature
15.05 Feature
Bomben auf dem Meeresgrund – Wie Kriegsmunition Nord- und Ostsee vergiftet
Von Frido Essen
(Produktion: Radio Bremen 2026)

Lübecker Bucht, Usedom, Helgoland: beliebte deutsche Urlaubsziele an Nord- und Ostsee. Sie alle verbindet, dass rund um die schönen Strände und Buchten riesige Mengen versenkter Munition und sogar ganze Wracks gesunkener Kriegsschiffe liegen. Rund um die Munitionsgebiete sind Fische und Muscheln nachweislich schadstoffbelastet und erkranken an den Folgen. Spaziergänger finden an den Stränden Munitionsreste. Das sind zwar noch Einzelfälle, aber mit der Zeit werden immer mehr Altlasten durch die Korrosion frei. Welche Gefahren gehen von ihnen aus und was wird dagegen unternommen?

16.00 Nachrichten, Wetter

(Freitag, 04. Dezember)

16.05 Impuls
Wissen aktuell

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

19.57 Kulturtipps
(Wiederholung von 11.57 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 Abendkonzert
Philharmonisches Staatsorchester Mainz
Mihail Katev (Violine)
Leitung: Dirk Kaftan
Pantscho Wladigerow:
Violinkonzert Nr. 2 g-Moll op. 61
Dmitrij Schostakowitsch:
Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47
(Konzert vom 16. Oktober 2026 im Staatstheater, Mainz)

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 Vor Ort
Debüt „Mit beiden Händen den Himmel stützen" von Lilli Tollkien: Die Autorin im Gespräch
Moderation: Theresa Hübner
(Aufzeichnung vom 24. September 2026 im Literaturhaus Heilbronn)

„Mit beiden Händen den Himmel stützen" von Lilli Tollkien räumt mit allen romantischen Bildern der linksalternativen Szene Westberlins auf: Lale wächst bei ihrem Vater in einem alternativen Männer-Wohnprojekt auf. Es gibt keinerlei Grenzen oder Routinen, stattdessen wilde Partys und Drogen, auch Missbrauch, getarnt als sexuelle Offenheit, erlebt sie. Was macht es mit einem Kind, wenn es ohne festes Fundament aufwächst?
Lilli Tollkien spricht im Literaturhaus Heilbronn mit Theresa Hübner über ihren Debütroman.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Claude Monet, die Seerosen und die Musik des Augenblicks (5/5)
Mit Ulla Zierau
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Samstag, 05. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Peter Tschaikowsky:
Suite C-Dur op. 53 „Suite caractéristique"
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Neville Marriner
Robert Schumann:
Romanzen und Balladen op. 75
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Rupert Huber
Max Bruch:
Serenade nach schwedischen Melodien
SWR Rundfunkorchester Kaiserslautern
Leitung: Werner Andreas Albert
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate Es-Dur KV 282
Jewgenij Koroliow (Klavier)
Francis Poulenc:
„Les biches"
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Stéphane Denève

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Robert Schumann:
Sinfonie Nr. 4 d-Moll
Symphonieorchester des BR
Leitung: Pablo Heras-Casado
Sergej Prokofjew:
Sonate D-Dur op. 94
Daniela Koch (Flöte)
Oliver Triendl (Klavier)
Victor Herbert:
„Hero and Leander" op. 33
Pittsburgh Symphony Orchestra
Leitung: Lorin Maazel
Charles Koechlin:
„L'Album de Lilian" op. 149
Michael Korstick (Klavier)
Alexander Skrjabin:
„Le poème de l'extase" op. 54
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Eliahu Inbal

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Richard Wagner:
„Die Meistersinger von Nürnberg", Vorspiel zum 1. Aufzug
London Classical Players
Leitung: Roger Norrington
Jean-Marie Leclair der Ältere:
Flötenkonzert C-Dur op. 7 Nr. 3
Frank Theuns (Flöte)
Les Buffardins
Wilhelm Stenhammar:
3 Fantasien op. 11
Martin Sturfält (Klavier)
Johann David Heinichen:
Konzert G-Dur
Musica Antiqua Köln
Leitung: Reinhard Goebel

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Antonio Salieri:
„La fiera di Venezia", Ouvertüre
Prager Sinfonie Orchester
Leitung: Christian Benda
Cécile Chaminade:
Concertino op. 107
Emmanuel Pahud (Flöte)
Orchestre de Chambre de Paris
Leitung: François Leleux
Enrique Granados:
„Valses Poéticos" op. 10
Stephen Hough (Klavier)
Georg Friedrich Händel:
Concerto grosso a-Moll HWV 322
Orpheus Chamber Orchestra
Franz Danzi:
Variationen über „La ci darem la mano"
Monika Leskovar (Violoncello)
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Ulf Schirmer
Johann Nepomuk Hummel:
„Freudenfest-Ouvertüre" D-Dur
London Mozart Players
Leitung: Howard Shelley

6.00 Nachrichten, Wetter

6.04 Musik am Morgen
Christoph Heinrich Förster:
3. Satz aus dem Violinkonzert g-Moll
Les Accents
Leitung: Thibault Noally
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonia concertante A-Dur KV 320e, Bearbeitung
Adrien La Marca (Viola)
Christian-Pierre La Marca (Violoncello)
Le Concert de la Loge
Anonymus:
Es kommt ein Schiff geladen, Choralbearbeitung
Matthias Höfs (Trompete)
Ensemble
Johann Joseph Fux:
Intrada C-Dur
Freiburger Barockorchester
Leitung: Gottfried von der Goltz
Jacques Offenbach:
Hommage à Rossini, Fantasie
Raphaela Gromes (Violoncello)
WDR Funkhausorchester
Leitung: Enrico Delamboye

nach dem Zeitwort:
Antonio Vivaldi:
Doppelkonzert d-Moll op. 3 Nr. 11
Amandine Beyer (Violine)
Gli Incogniti
Leitung: Amandine Beyer

6.45 Zeitwort
05.12.1952: In London ereignet sich eine Smog-Katastrophe
Von Markus Bohn

7.00 Nachrichten, Wetter

(Samstag, 05. Dezember)

7.04 Musik am Morgen
Johann Sebastian Bach:
3. Satz aus dem Brandenburgischen Konzert Nr. 2 F-Dur BWV 1047, Bearbeitung
Amsterdam Guitar Trio
William Herschel:
Sinfonie Nr. 12 D-Dur
London Mozart Players
Leitung: Matthias Bamert
Camille Saint-Saëns:
Fantasie A-Dur op. 124
Jana Machalett (Flöte)
Miriam Overlach (Harfe)
Johann Nepomuk Hummel:
Variationen über „O du lieber Augustin“
Thüringisches Kammerorchester Weimar
Leitung: Martin Hoff
Richard Strauss:
Romanze F-Dur
Jan Vogler (Violoncello)
Staatskapelle Dresden
Leitung: Fabio Luisi
Giovanni Gabrieli:
Canzon IV, Bearbeitung
Canadian Brass

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.04 Musik am Morgen
Nikolai Kapustin:
Finale aus den 8 Konzertetüden op. 40, Bearbeitung
Frank Dupree Trio
Bohuslav Martinů:
Moldawische Volksweisen, Bearbeitung
Viola Wilmsen (Oboe)
Kimiko Imani (Klavier)
Germaine Tailleferre:
Suite burlesque
Musikfest Piano Duo
Jacob Gade:
Jalousie
Niklas Walentin (Violine)
Philharmonie Südwestfalen
Leitung: Nabil Shehata

8.30 Das Wissen
Mitgefühl (2/2) – Warum wir auch mit uns selbst milde sein sollten
Von Johanne Burkhardt

Den meisten fällt es leichter Mitgefühl mit anderen zu haben als mit sich selbst. Denn unser innerer Kritiker ist oft unerbittlich. Doch genau das kann krank machen: Selbstkritik versetzt das Gehirn in Alarmbereitschaft, als drohe reale Gefahr. Selbstmitgefühl setzt dem etwas entgegen. Wer glaubt, Nachsicht mit sich selbst mache faul oder ziellos, irrt: Denn die Forschung zeigt das Gegenteil: Selbstmitgefühl fördert Motivation, Lernbereitschaft nach Rückschlägen und schützt vor Depression, Angst und Burnout. Selbstmitgefühl ist kein Selbstmitleid, sondern ein Puffer gegen die eigene innere Stimme, die uns am härtesten beurteilt.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.04 Musikstunde
Jazz global: Klang und Klima
Mit Babette Michel

Wie klingen Regenwald, Wüste und Gletscher? Babette Michel stellt Musik vor, die von Natur, Klima und Umweltschutz inspiriert ist. Musiker*innen wie der norwegische Bassist Sigurd Hole oder der brasilianische Pianist Amaro Freitas sorgen sich um die Zukunft. Sie bitten uns, unseren Planeten nicht zu zerstören und auf die Weisheiten naturverbundener indigener Völker zu hören. Außerdem sind sie Vorbild: Der südafrikanische Musiker Sibusile Xaba isst selbstangebautes Gemüse, der Schlagzeuger Terje Isungset baut Instrumente aus Eis. Wenn sie schmelzen, werden sie dem Naturkreislauf zurückgegeben.

10.00 Nachrichten, Wetter

10.04 Treffpunkt Musik
Gäste. Gespräche. Musik.

12.00 Nachrichten, Wetter

12.04 Aktuell

12.15 Weltweit

12.30 Mittagskonzert
Édouard Lalo:
„Le Roi d’Ys“ (Der König von Ys), Ouvertüre
Estonian National Symphony Orchestra
Leitung: Neeme Järvi
Louis Emmanuel Jadin:
Nocturne a-Moll
Christopher Palameta (Oboe)
Olivia Sham (Klavier)
Alexander Glasunow:
Serenade Nr. 2 F-Dur op. 11, Bearbeitung
„Idylle“ D-Dur op. 14 Nr. 1, Bearbeitung
Baborák Ensemble
Carl Loewe:
Die Uhr op. 123 Nr. 3, 3
Nachtlied II op. 9
Der Totentanz op. 44 Nr. 3
Konstantin Krimmel (Bariton)
Ammiel Bushakevitz (Klavier)
Fanny Hensel:
November und Dezember aus „Das Jahr“
Sophia Weidemann (Klavier)
Henry Thacker Burleigh:
Allegretto grazioso und Allegro aus „Four Southland sketches“, Bearbeitung
Calefax Reed Quintet
Astor Piazzolla:
Le grand tango
Julius Berger (Violoncello)
Jose Gallardo (Klavier)
Astor Piazzolla:
Oblivion, Libertango, Bearbeitung
arde Trio

Esther Abrami (Violine)
Kim Barbier (Klavier)
Esther Abrami Ensemble
Esther Abrami:
Tournelle
Sia Furler, Greg Kurstin:
Snowman, Bearbeitung

14.00 Nachrichten, Wetter

14.04 SWR Kultur am Samstagnachmittag
Moderation: Marie-Christine Werner

ca. 16.04 Uhr Erklär mir Pop
ca. 16.48 Uhr Wort der Woche

15.00 Nachrichten, Wetter

16.00 Nachrichten, Wetter

17.00 Nachrichten, Wetter

17.04 Gespräch

Persönlichkeiten aus dem Kulturleben, die etwas zu sagen haben: Irgendwann sind sie alle im SWR Kultur Gespräch. Und erklären, wie sie den Zusammenhalt der Gesellschaft stärken. Gegen den Krieg arbeiten. Diskriminierung verhindern wollen. Oder einfach Kunst machen. Und was das alles mit ihrem eigenen Leben zu tun hat.
Aktuelle Themen und Gäste finden Sie jeweils eine Woche vor dem Sendetermin im Newsletter „SWR Kultur Forum und Gespräch“ und im Programmkalender auf der Website von SWR Kultur, wo Sie auch den Newsletter abonnieren können.

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.04 Aktuell

18.20 Jazz
Einer der letzten Romantiker – Der Gitarrist Philip Catherine
Von Hans-Jürgen Schaal

Bei Philip Catherine verbinden sich Cool-Jazz-Ästhetik, Rock-Ballade und Gypsy-Melancholie zu einer ganz individuellen Mischung. Was sein Gitar

(Samstag, 05. Dezember)

renspiel auszeichnet, ist die reine, singende Wärme des Tons, der melodische Atem seiner Phrasen und die Resistenz gegen amerikanische Jazz-Schablonen. Nicht umsonst kehrte er einst dem US-Lehrinstitut Berklee nach nur einem Jahr wieder den Rücken: Catherine wollte sich seine europäische Note bewahren. Toots Thielemans sagte einmal: „Ich möchte, dass Musik mich emotional berührt und möglichst zu Tränen bewegt. Und das schafft Philip Catherine."

19.00 Nachrichten, Wetter

19.04 Krimi
Der stumme Tod –
Die Hörspielserie zu „Babylon Berlin" (2/3)
Nach dem gleichnamigen Kriminalroman von Volker Kutscher
Mit: Ole Lagerpusch, Alice Dwyer, Fabian Busch, Uwe Ochsenknecht u. v. a.
Musik: Verena Guido mit Ensemble und das WDR Funkhausorchester
Hörspielbearbeitung: Thomas Böhm und Benjamin Quabeck
Regie: Benjamin Quabeck
(Produktion: WDR/RB/RBB 2020)

Berlin 1930: Gereon Raths Alleingänge kommen bei Oberkommissar Böhm nicht gut an. Doch obwohl er sich eigentlich um anderes kümmern soll, verfolgt er die Turbulenzen zwischen zwei konkurrierenden Filmproduzenten weiter. Und lernt viel über die technischen Möglichkeiten des Films und seine neuartige Verbindung mit Sprache und Gesang. Auch sein früherer Mitbewohner, der Journalist Weinert, sucht nach neuen Betätigungsfeldern in der Klatsch- und Tratschwelt des Films. Denn der seriöse Journalismus ist in der Krise. Und dann wird eine tote Schauspielerin gefunden.
(Teil 3, Samstag, 12. Dezember 2026,19.04 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Oper
Camille Saint-Saëns:
„Samson et Dalila"
Samson: Clay Hilley
Dalila: Aigul Akhmetshina
Oberpriester des Dagon: Quinn Kelsey
Abimélech: Alfred Walker
Ein alter Hebräer: Morris Robinson
Chor und Orchester der Metropolitan Opera
Leitung: Giacomo Sagripanti
(zeitversetzte Übertragung aus der Metropolitan Opera New York)

Die legendäre Stärke des biblischen Helden Samson trifft auf die sinnlichen Verführungskünste der Dalila. Im Freiheitskampf gegen die Philister will Samson als Geweihter Gottes die Hebräer aus der Unterdrückung führen, aber er erliegt der Schönheit und den erotischen Künsten der Philisterin Dalila und wird dadurch verwundbar. Saint-Saëns hat mit dieser Oper nach einem Libretto von Ferdinand Lemaire ein musikalisches Meisterwerk geschaffen, die Partitur sprüht vor Farbenpracht und dramatischer Ausdruckskraft oder dem entfesselten Bacchanal im letzten Akt.

Sonntag, 06. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD Jazz. Die Nacht
Highlights aus den BR Clubkonzerten im BERGSON Kunstkraftwerk
Von Beate Sampson

Jede Band entfaltet im Club ihren ganz eigenen, unverwechselbaren Stil und Sound: das Trio des Organisten Matthias Bublath, die Sängerin Elina Duni mit dem Gitarristen Rob Luft, das Quintett Tristano Unchained, die Schlagzeugerin Terri Lyne Carrington mit dem Projekt der Saxophonistin Katharina Pfeifer, das Nitai Hershkovits Trio, Daniel Erdmanns Velvet Revolution feat. Jelena Kuljić, die Pianistin Masako Ohta mit dem Trompeter Matthias Lindermayr, das Trio AMARÉ der Sängerin Céline Rudolph und der Pianist David Helbock mit der Bassistin/Cellistin Julia Hofer.

2.00 Nachrichten, Wetter

4.00 Nachrichten, Wetter

6.00 Nachrichten, Wetter

6.04 Musik am Morgen
Georg Philipp Telemann:
2. Satz aus der Ouverture-Suite h-Moll
Isabelle Faust (Violine)
Akademie für Alte Musik Berlin
Leitung: Bernhard Forck
Franz Schubert:
Ouvertüre D-Dur D 590
Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken
Leitung: Marcello Viotti
Christopher Simpson:
December aus „The monthes"
Les Lucioles
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie Nr. 23 D-Dur KV 181
Berliner Philharmoniker
Leitung: Claudio Abbado
Luigi Boccherini:
Streichquartett a-Moll op. 22 Nr. 5
Concerto 1700
Carl Reinecke:
Ballade d-Moll op. 288
Jeehee Han (Flöte)
Royal Philharmonic Orchestra
Leitung: Vasily Petrenko
Philip Glass:
Morning passages aus dem Film „The hours", Bearbeitung
Lautten Compagney
Leitung: Wolfgang Katschner

7.00 Nachrichten, Wetter

7.04 Musik am Morgen
Johann Melchior Molter:
3. Satz aus dem Fagottkonzert B-Dur
Javier Zafra (Fagott)
Kölner Akademie
Leitung: Michael Alexander Willens
Carl Czerny:
Fantaisie f-Moll op. 226
Klavierduo Tal & Groethuysen
N. N.:
Maria durch ein Dornwald ging, Bearbeitung
Bernhard Kratzer (Trompete)
Paul Theis (Orgel)
Léon Boëllmann:
Sinfonische Variationen op. 23
Marc Coppey (Violoncello)
Orchestre Philharmonique de Strasbourg
Leitung: John Nelson
Fritz Kreisler:
Präludium und Allegro im Stile von Pugnani e-Moll
Daniel Lozakovich (Violine)
Hélène Mercier (Klavier)
Christoph Graupner:
Sinfonia D-Dur GWV 555
Il Gardellino
Leitung: Florian Heyerick
Vladimir Cosma:
Finale aus dem Film „L'as des as"
Alexandre Tharaud (Klavier)
Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia
Leitung: Antonio Pappano

7.55 Lied zum Sonntag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.04 Kantate
Anonym:
„Populus Sion"
Daniel Schreiber (Tenor)
Georg Philipp Telemann:
„Sehet auf und hebet eure Häupter auf"
Gutenberg Soloists
Neumeyer Consort
Leitung: Felix Koch
Jean Langlais:
Légende de Saint-Nicolas
Michelle Leclerc (Orgel)
Anonym:
„Gaudens in domino"
„Nicholai sollempnia"
Ensemble Peregrina
Leitung: Agnieszka Budzinska-Bennett

(Sonntag, 06. Dezember)

In diesem Jahr fallen der zweite Advent und der Nikolaustag zusammen. Deshalb ist auch die Kantaten-Sendung zweigeteilt: zu Beginn gibt es den lateinischen Introitus für diesen Sonntag „Populus Sion“ und danach Georg Philipp Telemanns Kantate „Sehet auf und hebet eure Häupter auf“. Sie stammt aus seinem Französischen Jahrgang 1714/15 und lehnt sich an einen Bibelvers aus dem Lukas-Evangelium an: Seht auf und erhebt eure Häupter, weil eure Erlösung naht. Anschließend erzählt Jean Langlais in seiner Suite folklorique von der Legende des Heiligen Nikolaus und zwei mittelalterliche Gesänge feiern ebenfalls den Bischof von Myra.

8.30 Das Wissen
Was KI und Roboter mit uns machen – Die psychologische Seite der Technik
Gábor Paál spricht mit dem Ingenieurpsychologen Johannes Kraus

Wer Roboter entwickelt, muss entscheiden: Soll das Gerät möglichst menschlich aussehen? Oder gerade nicht, damit Menschen nicht am Ende eine persönliche Beziehung aufbauen? Mit solchen Fragen befasst sich die Ingenieurpsychologie. Wie müssen Maschinen designt sein, damit wir ihnen Vertrauen schenken? Und wann vertrauen wir ihnen mehr als gut ist? Denn die Gefahr, dass wir durch KI eigene Kompetenzen verlernen, ist real – Fachwort: „Deskilling“. Lässt es sich vermeiden? Johannes Kraus ist Professor für Human Factors und Ingenieurspsychologie an der Uni Mainz.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.04 Matinee
Sonntagsfeuilleton mit Daniel Stender
(Rätseltelefon: 07221 / 2000 – oder per Mail: Matinee@SWRKultur.de)

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter

12.04 Glauben
Vom Heiligen zum Geschenkebringer – Brauchen wir den Nikolaus noch?
Von Anita Westrup

Wer „artig“ war, hat am 6. Dezember eine süße Überraschung im Stiefel. Viele Familien lieben diesen christlichen Brauch, der für weit mehr als nur das Schenken steht. Spätestens ab dem 19. Jahrhundert wurde Nikolaus zum Erzieher umfunktioniert und kam mit Knecht Ruprecht. Doch viele verzichten inzwischen auf den „Kinderschreck“. Was sagen erfahrende und angehende Nikoläuse dazu? Wie wird man eigentlich ein zertifizierter Nikolaus? Und wie kann man das Vorbild des Heiligen Nikolaus in unsere Zeit übertragen? Denn in Zeiten von Konsum, Hektik und Krisen ist seine Botschaft aktueller denn je.

12.30 Mittagskonzert
François-Joseph Gossec:
Symphonie concertante du ballet „Mirza“, für Violine, Flöte und Orchester D-Dur RH 54
Concerto Köln
Leitung: Andrea Keller
Henriette Renie:
Harfenkonzert c-Moll
Xavier de Maistre (Harfe)
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Hugh Wolff
Franz Liszt:
Etüde für Klavier Nr. 3 gis-Moll „La campanella“
Daniil Trifonov (Klavier)
Giuseppe Tartini:
Pastorale für Violine und Basso continuo A-Dur op. 1 Nr. 13
Palladians
Ralph Vaughan Williams:
Sinfonie Nr. 3 für Orchester mit Sopran „A Pastoral Symphony“
Sibylla Rubens (Sopran)
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Roger Norrington
Duke Ellington:
„Come sunday“
Jeroen Berwaerts (Trompete)
Salaputia Brass

14.00 Nachrichten, Wetter

14.04 lesenswert Feature
Flucht vor den Nazihäschern – Deutsche Exilanten in Südfrankreich und ihr Retter Varian Fry
Von Simone Hamm

Der junge Journalist Varian Fry kommt 1940 nach Marseille. Bei sich hat er eine Liste mit 200 Namen von Schriftstellern, Künstlern und Intellektuellen, die vor dem Hitlerfaschismus nach Frankreich geflohen sind. Darauf stehen u.a. Franz Werfel und seine Frau Alma Mahler-Werfel, Heinrich und Golo Mann, Lion Feuchtwanger, Hannah Ahrendt. Fry soll sie im Auftrag einer Hilfsorganisation in die USA bringen. Zahlreiche Exilanten kommen in Lager. Vielen gelingt die Flucht ins noch unbesetzte Marseille. Doch die Gestapo macht mit Hilfe des Vichyregimes in ganz Frankreich Jagd auf deutsche Juden, Intellektuelle und Regimegegner. Varian Fry rettet Tausende.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.04 Thema Musik
Von Wundern und Wünschen – Musik für den heiligen Nikolaus
Von Almut Ochsmann

„Lasst uns froh und munter sein“ mit Äpfeln, Nuss und Mandelkern – zum Nikolaustag gehören seit jeher Lieder. Liturgische Gesänge, geistliche Orgelmusik und Kantaten loben den guten Heiligen. Er ist eingegangen in Volkslied, Schlager und Operette, in Klassik, Jazz und Pop. Kein Wunder, ist er doch Schutzpatron der Schüler und der Seefahrer, der Liebenden und der Lothringer und unzähliger anderer Gruppen. Die Musik für Sankt Nikolaus führt von der christlichen Verehrung über regionales Brauchtum bis hin zum äußerst populären, weltlichen Fest, das besonders in den Niederlanden groß – doch nicht ohne Konflikte – gefeiert wird. Almut Ochsmann portraitiert den Heiligen anhand „seiner“ Lieder.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.04 Alte Musik
Auf den Spuren von J.C.F. Bach
Von Ilona Hanning
Gast im Studio: Cembalist Jermaine Sprosse

Der Cembalist Jermaine Sprosse beschäftigt sich intensiv mit dem Werk von Johann Christoph Friedrich Bach. Der Bach-Sohn war Cembalist in der Bückeburger Hofkapelle, später übernahm er als Konzertmeister deren Leitung. „Auch wenn ihn niemand hörte, phantasierte er auf seinem englischen Pianoforte“, schreibt ein Zeitgenosse. Jermaine Sprosse macht das bei uns im Studio. Er zeigt, wie man zur Zeit des „Bückeburger Bachs“ improvisiert und in den Wiederholungen verziert hat, was man beachten muss, wenn man Kadenzen ad hoc erfindet und wie aus der Improvisation die Klavierfantasie entstand.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.04 SWR Bestenliste
30 Kritiker*innen. 10 Bücher. 1 Liste
Aus der Jury diskutieren die Literaturkritiker*innen Meike Feßmann, Iris Radisch und Daniela Strigl über ausgewählte Bücher
Moderation: Carsten Otte
(Aufzeichnung vom 24. November 2026 in der Stadtbibliothek Heidelberg)

In Deutschland erscheinen ungefähr 90.000 Buchtitel pro Jahr, das sind rund 250 Titel am Tag. Eine Jury aus

(Sonntag, 06. Dezember)

30 renommierten Literaturkritiker*innen wählt jeden Monat zehn Bücher auf die „SWR Bestenliste“, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünscht. Während die üblichen Bestsellerlisten auf das Bekannte und Etablierte vertrauen, ist die „SWR Bestenliste“ seit nunmehr 50 Jahren auf der Suche nach literarischen Neuentdeckungen, nach unbekannten Autoren, für die nicht gleich der große Werbeetat eines Verlags zur Verfügung steht, die aber Aufmerksamkeit verdienen: Das garantiert monatlich immer wieder Neues, Überraschendes und Unterhaltendes.

18.00 Nachrichten, Wetter

18.04 Aktuell

18.20 Hörspiel
MOCHIZUKI. Die Legende der ersten Ninja-Kämpferin (1+2/8)
Von Tamaki Richter
Mit: Julia Ueno, Rubina Nath, Andreas Grötzinger, Amely Trinks, Mark Takeshi Ota, Alexandra Yoko Hagino u. v. a.
Regie: Martin Zylka
Musik: Jiro Yoshioka
(Produktion: ARD 2026)

Japan 1573, Sengoku-Jidai, die Zeit der streitenden Reiche. Erbitterte Kämpfe prägen das Land ebenso wie edle Teezeremonien und exzellente Handwerkskunst. In einem versteckten Dorf der Provinz des mächtigen Takeda-Klans entsteht eine Legende: Die junge Adlige Mochizuki gründet den ersten weiblichen Ninja-Clan. Getarnt als Miko-Priesterin spioniert sie für den Samurai Takeda Shingen und kämpft nicht nur gegen dessen Feinde, sondern vor allem für ihre Freiheit und die ihrer Mitstreiterinnen.
(Folgen 3+4, Sonntag, 20. Dezember 2026, 18.20 Uhr)

anschließend ca.:
19.30 Big Time Jazz

Jazz-Orchester, Big Band, Oktett – hier kommt Musik mit Vielen! Im Big Time Jazz stellen wir für Sie interessante und schöne Klänge zusammen – von großen Ensembles aus dem Jazz und der improvisierten Musik. Wir bergen Archivaufnahmen und durchforsten Neuveröffentlichungen für eine Zeit, die ganz den großen Klängen gehört.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 Abendkonzert
Bruchsaler Schlosskonzerte – Verklärte Nacht
Liam Byrne (Gambe)
Musiker*innen von ensemble reflektor
Joosten Ellée,
Aida López Borrego (Violine)
Marc Kopitzki, Floris Faber (Viola)
Jakob Nierenz,
Johann Caspar Wedell (Violoncello)
Kate Moore:
Broken Rosary (2010)
John Taverner:
In Nomine
William Lawes:
Consort Set for 6 Viols Nr. 2 C-Dur VdGS 87-89: 1.& 2.: Fantazy
Christopher Tye:
Sit Fast
Jessie Montgomery:
Source Code (2013)
Arnold Schönberg:
Verklärte Nacht für Streichsextett op. 4
Daniel Farrant:
Fantasy in a-Moll
Alfonso Ferrabosco der Jüngere:
Pavan
William Lawes:
Consort Set for 6 Viols Nr. 4 B-Dur VdGS 94-96: 2. Aire, 3. In Nomine
(Konzert vom 27. November 2026 im Kammermusiksaal, Schloss Bruchsal)

In ihrem Bruchsaler Schlosskonzert „Verklärte Nacht“ verbinden Liam Byrne und das ensemble reflektor die melancholische Intimität alter Consort-Musik mit visionären Werken der Moderne. Die polyphone Kunst von Renaissance-Meistern wie Taverner, Tye und Lawes verschmilzt dabei organisch mit zeitgenössischen Reflexionen von Kate Moore und Jessie Montgomery. Im emotionalen Zentrum des Abends steht Arnold Schönbergs spätromantisches Meisterwerk „Verklärte Nacht“ op. 4 für Streichsextett. Alt und Neu reichen sich in diesem Konzert die Hand.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 NOWJazz
Sonic Wilderness Vol. 101
Von Ulrich Kriest

Diese Reihe unternimmt Expeditionen in Randgebiete und Zwischenwelten des Jazz: Improv, Electronica, Klangkunst, Noise, Ambient oder Rock – hier kommen Neuveröffentlichungen und Entdeckungen zu Gehör, die sonst on air kaum zu haben sind. Abenteuerliche Klänge für abenteuerlustige Ohren.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Essay
Aufgewachsen mit Hartz IV – Wie Kinderarmut ein Leben lang nachwirkt
Von Elisabeth Pape

In ihrem zweiten Essay für den SWR schreibt die Autorin Elisabeth Pape über das Aufwachsen in Armut und darüber, wie diese Erfahrungen bis ins Erwachsenenalter nachwirken. Sie erzählt von einem nicht geradlinigen Bildungsweg, von Verzicht, feinen sozialen Unterschieden und davon, wie sehr Geld den Alltag bestimmt. Sie rekonstruiert ihren Weg ins Berufsleben, fragt, warum sie Autorin geworden ist, und blickt auf Menschen und Begegnungen zurück, die ihr Unterstützung gegeben und Möglichkeiten eröffnet haben.

0.00 Nachrichten, Wetter